

»r-raus aus eurem g-gross-a-artiggen h-haus«

Poetics of Justice

DO — 19.03.2015 — 20 Uhr

Lesung und Gespräch

mit Zheng Xiaoqiong  
und Yi Sha

»r-raus aus eurem  
g-gross-a-artiggen  
h-haus«

## »r-raus aus eurem g-gross-a-artiggen h-haus«

### Poetics of Justice

DO — 19.03.2015 — 20 Uhr

Lesung / Gespräch  
in deutscher und chinesischer Sprache

mit Zheng Xiaoqiong und Yi Sha

—

Vom Los des kleinen Bauarbeiters und wie er kriminell wurde, erzählt Yi Sha und von dem Jungen, der sagt, dass er nicht richtig im Kopf ist und dass er nicht in die Schule geht und wie die Dinge und Menschen so sind, wenn einer am Abend nach der Mittagshitze Fußball spielt. Und dann ist da plötzlich die Zeile »wenn ein Geisteskranker loslegt streckt er die Faust hoch und bricht aus in Parolen...«. Und dann wieder stottert einer und will »r-raus aus eurem g-gross-a-artiggen ...a-aus eurem h-haus.« Zheng Xiaoqions Gedichte heißen »Über eiserne Nägel« oder »Lungen« und ihre Gedichte sind angefüllt mit den Erfahrungen einer Wanderarbeiterin. Die Texte der Dichter sind voll der Partikel ihrer Industriestädte, der Vororte und der ländlichen Räume und sie sind unerwartete, manchmal skurrile oder sarkastische Einreden in die politischen Verhältnisse.

#### Zheng Xiaoqiong

Dongguan City, China; geboren 1980  
Ihre Gedichte und Berichte handeln von ihren Arbeitskolleginnen. Sie war selbst Wanderarbeiterin und begann 2001 zu schreiben: über Arbeitsbedingungen, Unrecht und Ausbeutung. 2007–2008 schrieb sie den experimentellen Gedicht-Zyklus »Fußgängerbrücke«. 2010 erschien: »Variationen über ein Dorf«; es folgte der Band »100 Arbeiterinnen« mit Gedichten und Reportagen.

#### Yi Sha

Xi'an City, China; geboren 1966  
Seine Gedichte und Erzählungen gehören zu den provokantesten literarischen Produktionen der letzten 20 Jahre. Titel wie »Lass die Dichter hungern« [2008] oder »Schamlos sind die Ignoranten« [2005] vermitteln eine Ahnung von seinem »anti-lyrischen« minimalistischen Stil. Er unterrichtet an der Xi'an Foreign Studies University Moderne chinesische Literatur, Schreibkunst, Übersetzung aus dem Englischen.

#### Moderation / Übersetzung

**Martin Winter** Wien  
Schriftsteller und Übersetzer

#### Begrüßung

**Gerald Bast**  
Rektor der Universität für angewandte Kunst  
**Esther Dischereit**  
Institut für Sprachkunst,  
Universität für angewandte Kunst

#### Video work

**beate maria wörz** Berlin  
>einhundert\_stuehle für liu xiaobo

#### Veranstalter

Institut für Sprachkunst an der Angewandten

#### Veranstaltungsort

Universität für angewandte Kunst Wien  
Hauptgebäude  
Dachgeschoß — Seminarraum B  
Oskar-Kokoschka-Platz 2  
A-1010 Wien

In Zusammenarbeit mit der Universität Wien:  
Department of East Asian Studies/Sinologie und Literaturhaus  
Graz sowie LICHTUNGEN, Zeitschrift für Literatur, Kunst und  
Zeitkritik

Kontakt:  
Presse Andrea Danmayr  
T 01-71133-2004  
andrea.danmayr@uni-ak.ac.at

di: 'angewandte

LICHTUNGEN  
ZEITSCHRIFT FÜR LITERATUR, KUNST UND ZEITKRITIK

 universität  
wien

